

# NEUANSIEDLUNG UND ANDERE KOMPLEMENTÄRE WEGE ZUM SCHUTZ

Sicherstellung des gleichberechtigten Zugangs von  
staatenlosen Menschen zur Neuansiedlung

[Was ist das Problem?](#)

[Was kann ich als Flüchtlingshelfer:in an vorderster Front tun?](#)

[Was muss sich auf politischer Ebene ändern?](#)

[Weitere Hintergrundinformationen und zusätzliche Ressourcen zu diesem Thema](#)

## WAS IST DAS PROBLEM?

Der fehlende Zugang zu Neuansiedlungs- und anderen Schutzmöglichkeiten kann dazu führen, dass sich staatenlose Menschen in **gefährlichen Situationen** befinden und **ihre Leben in Gefahr ist**.

- Staatenlose Menschen können im ersten Asylland diskriminiert werden und haben nur begrenzten oder gar keinen Zugang zu Nahrung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Bildung, Geburtsregistrierung oder anderen Rechten.
- Staatenlose Menschen können einem erhöhten Risiko extremer Armut ausgesetzt sein und in ausbeuterische Situationen gedrängt werden, um zu überleben, einschließlich Menschenhandel, unfairer/gefährlicher Arbeitsbedingungen, sexueller/geschlechtsspezifischer Gewalt oder anderer Misshandlungen. Für staatenlose Kinder besteht ein erhöhtes Risiko, früh zu heiraten oder Kindersoldaten zu werden.
- Einige Neuansiedlungsprogramme schließen bestimmte staatenlose Personen aus; so wurden beispielsweise im Rahmen des britischen Neuansiedlungsprogramms für Syrien [die meisten palästinensischen Flüchtlinge aus Syrien ausgeschlossen](#), so dass sie keine Möglichkeit zur Neuansiedlung hatten, obwohl sie einen hohen Schutzbedarf hatten und für eine Neuansiedlung in Frage gekommen wären, wenn sie syrische Staatsangehörige gewesen wären.
- Staatenlose Menschen, die keinen Zugang zu ergänzenden Schutzmaßnahmen haben, können gezwungen sein, in Kriegsgebieten zu bleiben oder gefährliche Reisen zu unternehmen, um Sicherheit zu finden.

## WAS KANN ICH ALS FLÜCHTLINGSHELFER:IN AN VORDERSTER FRONT TUN?

**Die 4 Es: Erkennen, Erfassen, Empfehlen und Einlesen!**

### 1. Erkennen Sie Staatenlosigkeit

Gehen Sie nicht davon aus, dass alle Menschen eine Staatsangehörigkeit haben oder dass alle Staatenlosen wissen, dass sie staatenlos sind. Seien Sie sich bewusst, dass manche Menschen unter „Nationalität“ eher ihre ethnische Zugehörigkeit oder Gemeinschaftsgruppe als ihre Staatsangehörigkeit verstehen. Bei der Bewertung der

Voraussetzungen für eine Neuansiedlung ist zu prüfen, ob die Möglichkeit der Staatenlosigkeit während des [Untersuchungsverfahrens](#) angemessen berücksichtigt wurde oder ob erste Anzeichen von Staatenlosigkeit festgestellt wurden, und erforderlichenfalls ist weiter zu untersuchen, ob die Staatenlosigkeit mit erhöhten Schutzrisiken oder -bedürfnissen verbunden ist. Bei der Unterstützung von Personen, die neu angesiedelt wurden, sind das Risiko der Staatenlosigkeit und alle damit verbundenen Bedürfnisse zu berücksichtigen.

## 2. Erfassen Sie fehlende Nachweise über die Staatsangehörigkeit und Hinweise auf Staatenlosigkeit

Wenn Sie feststellen, dass eine Person von Staatenlosigkeit bedroht sein könnte, oder wenn die Person behauptet, staatenlos zu sein, vermerken Sie diese wichtigen Informationen auf allen Unterlagen, die diese Person betreffen. Wenn ein Formular keine Felder enthält, die eine genaue Erfassung dieser Informationen ermöglichen, sollten Sie dies irgendwo auf dem Formular vermerken und die Person darauf hinweisen, dass dies in Zukunft wichtig sein könnte. Bewahren Sie außerdem Kopien aller relevanten Dokumente in Ihrer Akte auf, damit Sie später bei Bedarf darauf zurückgreifen können.

## 3. Empfehlen Sie fachkundige Beratung, Unterstützungsmöglichkeiten und Informationen

Wenn Sie feststellen, dass die Person möglicherweise staatenlos ist, verweisen Sie sie an Organisationen, die in Ihrem Arbeitsland auf Staatenlosigkeit und Staatsangehörigkeit spezialisiert sind, um zu sehen, ob sie helfen können. Einige [unserer Mitglieder](#) können vielleicht helfen. Laden Sie unseren [Leitfaden](#) / unser [Poster](#) zur Verwendung für Akteure in der Flüchtlingshilfe und unseren [kurzen Leitfaden](#) für Flüchtlinge und Asylsuchende herunter.

## 4. Lesen Sie sich ein über Staatenlosigkeit im Zusammenhang mit Neuansiedlung und ergänzenden Schutzmaßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unten und auf unseren Websites (Links unten).

- [UNHCR-Selbststudienmodul](#) (8.6)
- [UNHCR-Handbuch für die Neuansiedlung von Flüchtlingen](#) (insbesondere 1.2.3 und 7.2.2)
- [Staatenlosigkeit unter neu angesiedelten bhutanischen Flüchtlingen in Europa: Ein ungelöstes Problem](#)
- [Staatenlosigkeit und die Reaktion auf die Ukraine-Krise](#)

## WAS MUSS SICH AUF POLITISCHER EBENE ÄNDERN?

- Staaten und internationale Organisationen sollten Diskriminierung verhindern und einen **gleichberechtigten Zugang** zur Neuansiedlung von Flüchtlingen auf der Grundlage des Schutzbedarfs **gewährleisten**, unabhängig von der Staatenlosigkeit.
- Bei den Neuansiedlungsverfahren sollten **die besonderen Umstände staatenloser Flüchtlinge** und ihrer Familienangehörigen, einschließlich fehlender Dokumente, **berücksichtigt werden**.

- Beamte, die über Anträge auf Neuansiedlung oder ergänzenden Schutz entscheiden, **sollten angemessen geschult** und über Staatenlosigkeit informiert werden.
- Die Staaten sollten staatenlosen Menschen **gleichberechtigten Zugang zu allen ergänzenden Schutzmöglichkeiten** gewähren, einschließlich des vorübergehenden Schutzes als Reaktion auf die Ukraine-Krise.

## WEITERE HINTERGRUNDINFORMATIONEN UND ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN ZU DIESEM THEMA

**Die Neuansiedlung von staatenlosen Nicht-Flüchtlingen kann in einigen Situationen mit akutem Schutzbedarf möglich sein.** Das [UNHCR-Selbststudienmodul](#) (8.6) erklärt, dass „die Möglichkeit besteht, Neuansiedlungsplätze zur Verfügung zu stellen, wenn die Situation einer staatenlosen Person im derzeitigen Aufnahmeland oder in einem anderen Land, in dem sie früher ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte, nicht gelöst werden kann und weiterhin prekär ist. Wenn ein staatenloser Mensch keine Möglichkeit hat, eingebürgert zu werden oder einen festen Wohnsitz zu haben, und ohne grundlegende Rechte dasteht, kann eine Neuansiedlung angemessen sein, auch wenn es sich nicht um einen Flüchtling handelt.“

**Die Anforderungen für die Einbürgerung von neu angesiedelten staatenlosen Personen sollten gelockert werden.** So haben beispielsweise einige ältere staatenlose Flüchtlinge aus Bhutan, [die nach Europa umgesiedelt wurden](#), festgestellt, dass sie die sprachlichen Anforderungen für die Einbürgerung in ihren neuen Ländern nicht erfüllen können. Unter diesen Umständen sollte es eine gewisse Flexibilität geben.

**Ergänzende Wege sollten auch staatenlose Personen einschließen.** Für staatenlose Menschen, die vor Verfolgung und bewaffneten Konflikten fliehen, sollten alle Möglichkeiten des Schutzes gleichberechtigt zur Verfügung stehen, doch werden Staatenlose oft ausgeschlossen. Beispielsweise haben die EU-Länder als Reaktion auf den Einmarsch Russlands in die Ukraine und den anhaltenden bewaffneten Konflikt die Richtlinie über vorübergehenden Schutz aktiviert. Dies ermöglicht es den Ukrainern, in die und innerhalb der EU-Mitgliedstaaten umzuziehen. Die Anwendbarkeit der Richtlinien über den vorübergehenden Schutz auf staatenlose Personen ist jedoch begrenzt, und viele staatenlose Personen sind in den einzelnen Mitgliedstaaten in unterschiedlichem Maße ausgeschlossen. Auch die [britischen Visaregelungen für die Ukraine](#) schließen staatenlose Personen aus, es sei denn, sie sind berechtigte Familienangehörige von ukrainischen Staatsangehörigen.

## Weitere Informationen

[European Network on Statelessness](#) (Europäisches Netzwerk für Staatenlosigkeit)

[Stateless Journeys](#)

[Statelessness Index](#) (Der Staatenlosigkeits-Index)

[UNHCR's Ending Statelessness](#) (UNHCR-Website zur Beendigung der Staatenlosigkeit)

[UNHCR's Self-Study Module on Statelessness](#) (UNHCR-Selbststudienmodul zur Staatenlosigkeit)

[Institute on Statelessness and Inclusion](#) (Institut für Staatenlosigkeit und Inklusion)

[Statefree](#)

Besuchen Sie einen Kurs am [Institut für Staatenlosigkeit und Inklusion](#) oder an der [Universität von Melbourne](#).

Organisationen in Europa [können sich an ENS](#) (das Europäische Netzwerk für Staatenlosigkeit) wenden, um sich über Schulungsmöglichkeiten zu informieren.

Außerdem können Sie sich für unsere [Mailingliste / unseren Newsletter anmelden](#), und die [Stateless Journeys Kampagne](#) unterstützen.



**DIE STAATENLOSIGKEIT IST ZU EINEM ZENTRALEN PROBLEM FÜR DIE UMGESIEDELTE BHUTANISCHE GEMEINSCHAFTEN IN DEN NIEDERLANDEN, DÄNEMARK UND DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH GEWORDEN.... [E]S IST ZIEMLICH SELTSAM, DASS DIESE EINGELADENEN GÄSTE GEZWUNGEN SIND, WEITERHIN EIN LEBEN IN STAATENLOSIGKEIT ZU FÜHREN, OHNE DASS EINE LÖSUNG IN SICHT IST.**

~ RAM KARKI, FRÜHERER PRÄSIDENT DER BHUTANISCHEN GEMEINSCHAFT IN DEN NIEDERLANDEN